

Clichés-Gesuch.

[20773.]

Wir suchen Clichés guter Pferde-Abbildungen, Rennbilder, Kriegsszenen, Fahr- und Reitunfälle, Pferdelauinen etc. zu kaufen und bitten um Einsendung von Proben mit äußerster Preisangabe.

Stuttgart, 20. Mai 1874.

Schichardt & Ebner.

[20774.] Da wegen des Inserates sub 20297 in Nr. 121 des Börsenblattes an uns Anfragen ergangen sind, sotheilen wir hierdurch mit, um Mißverständnissen zu begegnen, daß dasselbe nicht von uns ausgeht.

Weimar.

Geographisches Institut.

J. M. Straßberger,
Lithographische Kunstanstalt und
Steindruckerei für Kunst- und
Farben-, sowie Schnellpressendruck
in Leipzig, Königsstraße 24.

[20775.]

Jede gewünschte Auskunft ertheilt der gegenwärtige Besitzer Joh. Ambr. Barth, welcher obiges bewährte Kunstinstitut seinen Herren Collegen bestens empfohlen hält.

[20776.] Bei uns ging ein Remittenden-Packet ohne Angabe der Firma ein. Summe der Remittenden 9 Thlr. 24 Sgr.

Berlin, 28. Mai 1874.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herz).**Der Beachtung.**

[20777.]

Die Verlegung der Baugewerbeschule von Einbeck nach hier veranlaßt mich, die betreffenden Herren Verleger um sofortige Einsendung aller auf diesem Felde erscheinenden Novitäten zu ersuchen.

Langensalza, den 29. Mai 1874.

Moritz Ditter.

[20778.] Zeitungs-Berlegern bringen wir die in unserm Verlage wöchentlich erscheinende **Deutsch-holländische Correspondenz** hiermit in Erinnerung. Preis halbjährlich 7 Thlr. — Franco direct sous bande. Probenummern gratis.

Rotterdam.

van Hengel & Geltjes.**Anzeigenn.**

[20779.] für den Volksboten (Vollkalender) 1875, 38. Jahrg., Aufl. 20,000 Expl., für die durchgehende Petitzeile Octav-Format nur 5 Mgr., erbitten wir uns spätestens bis zum 1. Juli.

Oldenburg. **Schulze'sche Buchhandlung**
(C. Berndt & A. Schwartz).**Colportage.**

[20780.]

Gurmester & Stempell u. E. Mecklenburg

in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswaren und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Öfferten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[20781.] **Die Buchdruckerei J. G. Steinhäusser**
in Homburg v. d. Höhe,
Louisenstrasse Nr. 3,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr
Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zu-
sicherung prompter und reeller Bedienung.

Restauslagen und Partien

[20782.] von populären Werken, Kupferwerken
und Jugendchriften, sowie ramponierte Remitten-
den kaufe stets zu angemessenen Baarpreisen.

Gef. Öfferten direct.

L. M. Glogau in Hamburg,
13 großer Burstab.

[20783.] Zur Vermeidung von Reclamationen
erlaube ich mir an dieser Stelle darauf aufmerksam
zu machen, daß Bestellungen, welche bis
Mittwoch Abend in die Hände meines Commissi-
onärs gelangen, ohne empfohlen zu sein, noch
in derselben Woche erledigt werden.

Später eintreffende Bestellungen müssen je-
doch durch die betreffenden Commissionäre von
Herrn J. G. Mittler eingeholt werden.

Berlin.

Franz Lipperheide.

[20784.] Zur Besorgung von Inseraten in
alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes
empfiehlt sich die Annونcen-Expedition von

Haasenstein & Vogler in Leipzig.**Maculatur**

[20785.] kauf und erbittet Proben mit Preis-
angabe die

Schnupphäuse'sche Hofbuchhdg.
in Altenburg.

[20786.] Für das in unserm Verlag erscheinende
Wochenblatt „Elbbote“, Aufl. 500, nehmen
wir Change-Inserate gern entgegen.

Mühlberg a/E., 27. Mai 1874.

Schneider'sche Buchhdg.**Maculatur jeder Art**

[20787.] und in jedem Posten laufe stets zu
annehmbarer Preisen per Cassette.

NB. Wird nur eingestampft.

L. M. Glogau in Hamburg,
13 großer Burstab.**Leipziger Börsen-Course**

am 1. Juni 1874.

(B = Brief, bz = Bezahl. G = Gesucht,
Wechsel.)

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 2 M.	141 $\frac{1}{2}$, G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$, fl. F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$, G
Beig. Bankplatze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 3 M.	79 $\frac{1}{2}$, G
Berlin pr. 100 as Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$, G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T.	6.24 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 3 M.	6.22 $\frac{1}{2}$, G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 3 M.	80
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	90 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 3 M.	89 $\frac{1}{2}$, G

Sorten.

Ausl. Ledrs.	Agio pr. Ct.	—
K. Russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.12 G
Holl. Duc. { 143 $\frac{1}{2}$ St. à 3 as. Ag. pr. Ct	do.	—
Kais. do. { — 1 Zpfds. do. do. do.	do.	6 $\frac{1}{2}$, G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W. . .	do.	95 $\frac{1}{2}$, G
do. ¼ Gulden do.	do.	94 $\frac{1}{2}$, G
do. Silbercoupons do.	do.	95 $\frac{1}{2}$, G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do.	90 $\frac{1}{2}$, G
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	92 $\frac{1}{2}$, G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 as.	do.	99 $\frac{1}{2}$, G
do. do. à 10 as.	do.	99 $\frac{1}{2}$, G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	do.	99 $\frac{1}{2}$, G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 as und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaatt Nr. 20638—20787. — Leipziger Börsen-Course am 1. Juni 1874.

Umlägericht in Freiburg i. Br. Juds in B. 20688.	Ulfhardt in B. 20657, 20672. Scherfepi 20673.
20638.	20673.
Unonyme 20642—46. 20648	Ranz, O., in R. 20639.
—52. 20748. 20752—59.	Marusche & B. 20682.
Bäderet in Ess. 20736.	Raupe's Berl. in J. 20686.
Biegel & Sch. 20714.	Rauer & W. 20696. 20721.
Baer & C. in D. 20698.	Reffenburg, E. 20780.
Bed in R. 20676.	Reder 20701. 20732. 20749.
Benzian 20724.	Reißner in E. 20737.
Besier in B. 20776.	Weihner, O., in B. 20689.
Beyer in R. 20668. 20715.	Reyer in Dm. 20662. 20671.
Bielefeld in C. 20699. 20738.	Rödel's Berl. 20768.
20769.	Rüller in Lpz. 20747.
Föhne 20658.	Raumann, J., in L. 20725.
Braumüller & S. 20717.	Rebert 20685.
Braun in C. 20678.	Rijhoff & B. 20729.
Brockhaus 20677. 20708.	Rutt 20713.
Büch. f. Ril.-Liter. 20664.	Opes 20654.
Burmeister & St. 20780.	v. Pape 20684.
Carsten 20733.	Berthold, F. 20659.
Creyer 20689.	Prager, St. B. 20726.
Grünewell 20739.	Rabe 20785.
Daheim-Egped. 20762—63.	Reclam jen. 20687.
Deubner in St. B. 20742.	Reichardt in B. 20734.
Diehl's Sort. 20705.	Röttger 20716.
Dittet 20777.	Rühl in B. 20666.
Ellisen 20653.	Rizivach 20660.
Eras 20697. 20741.	Schiffampf 20665.
Eupel 20784.	Leißer, H. Berl. in Berlin.
Fleischer's Sort. C. F. 20709.	20655.
Friedrichs 20663.	Lepperheide 20783.
Gritsche 20647.	Schreiber in Wibb. 20786.
	Schnupphäuse 20785.

Berantwortet, verantwortet: J. L. Strauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.